

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Zwei Leute sitzen am Tische – (1841)

- 1 Zwei Leute sitzen am Tische –
2 Der Abend ist so schön:
3 Es weht wie mit Thaues Frische
4 Herab von des Berges Höhn.
- 5 Schon träumt nach des Tages Schwüle
6 Die Erde von kühler Lust.
7 Es erwachen die mildern Gefühle
8 In jeder Menschenbrust.
- 9 Die Abendglocken erschallen,
10 Verkünden Fried' und Ruh;
11 Es flöten die Nachtigallen
12 Und die Blumen nicken dazu.
- 13 Die beiden sitzen und zanken
14 Sich über einen Bericht.
15 Es fallen ihre Gedanken
16 Auf etwas anderes nicht.
- 17 Da beginnen sie aufzustehen
18 Als triebe sie Ein Gefühl:
19 Herr College, wir wollen gehen!
20 Es wird nach gerade kühl.

(Textopus: Zwei Leute sitzen am Tische –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43419>)